

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke 1 440 000, Strassenamelioration 783 490, Hypoth. 400 299, Inventar 1, Effekten 9837, Bardepot bei Gemeinde Nieder-Schönhausen 26 149, Debit. 22 830, Kto Eigenheim 419, Bankguth. 41 567, Kassa 3960. — Passiva: A.-K. 2 100 000, Grundstücks-Amort.-Kto 401 400, Strassen-Ameliorat.-Kto 176 914, R.-F. 7971, Kredit. 8000, alte Div. 240, Gewinn 34 027. Sa. M. 2 728 554.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Patronatsabgaben 595, Provis. 2348, Handl.-Unk. inkl. Tant. 32 761, Steuern 15 072, Gewinn 34 027 (davon R.-F. 575, Tant. an Vorst. 575, Talon-Res. 4200). — Kredit: Vortrag 22 513, Nettoeinnahmen aus Terrainverkäufen nach Abschreib. 44 768, Pacht 191, Mieten 781, Zs. 16 550. Sa. M. 84 805.

Kurs Ende 1905—1910: 130, 125, 112, 123.25, 112, 102%₀. Zulassung der Aktien zur Notiz an der Berliner Börse erfolgte im Mai 1905. Erster Kurs 11./5. 1905: 125%₀.

Dividenden 1905—1910: 2, 0, 0, 3, 0, 0%₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Hugo Cahn, Alfr. Breslauer. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Komm.-Rat Alb. Pinkuss, Stellv. Bankier Mor. Lewentz, Rent. Mor. Cohn, Bankier Osc. Nelke, Dr. Alb. Lessing, Bankier Gust. Jacoby, Berlin. **Zahlstellen:** Berlin: Gesellschaftskasse, Jacquier & Securius.

Terrain-Akt.-Ges. Am Treptower Park in Berlin.

W. Behrenstrasse 8.

Gegründet: 28./3. 1904; eingetr. 3./8. 1904. Gründer s. Jahrg. 1904/1905. Die von den Gründern in die A.-G. eingebrachten Grundstücke an der Köpenicker Landstrasse in Treptow haben eine Grösse von 2 ha 51 a 90 qm. Wert der Einlage M. 952 000, wofür 476 Aktien à M. 2000 gewährt wurden.

Zweck: Erwerb, Verwertung, Bebauung u. Veräusserung von Grundstücken, insbes. von in Treptow an der Köpenicker Landstrasse gelegenen Grundstücken. Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist erfolgt. Von dem urspr. Besitzstande von 25 190 qm gehen ab für Strassen insgesamt 3752 qm, so dass 21 438 qm Nettobauland verbleiben. Hiervon 1908 verkauft 5351 qm, 1909 5 Parzellen (zus. 3058 qm) mit M. 23 370, 1910 4 Parzellen (3344 qm) mit M. 13 065 Gewinn, so dass die Ges. mit einem Bestand von 9685 qm Nettobauland in das Jahr 1911 hineingingt.

Kapital: M. 1 000 000 in 500 Aktien à M. 2000. Nicht notiert. Auf Veranlassung des Konkursverwalters der falliten Berliner Bank-Kommandite Lackner & Co. in Wiesbaden, wurden am 11./2. 1911 in Berlin nom. M. 232 000 Aktien der Ges. meistbietend versteigert. Es wurden insges. M. 147 800 oder ca. 63²/₃% erzielt. Der höchste Erlös mit 75% wurde für eine übrigbleibende Aktie zu M. 2000 erzielt. Diese sowie weitere 10 Aktien à M. 2000 gingen in privaten Besitz über u. zwar letztere für 68%. Die übrigen Aktien erwarb die Bankfirma von der Heydt & Co. Ihre Meistgebote bewegten sich zwischen 60 u. 68%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke 466 160, Effekten 16 980, Hypoth. 479 720, Hinterleg.-Kto 8576, Debit. 67 235, Verlust 57 204. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Kredit. 50 876, Kontokorrent-Res. 45 000. Sa. M. 1 095 876.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 9855, Gehälter 2966, Steuern 3987, allg. Unk. 18 100, Provis. 6057, Gerichtskosten 368, Verlust auf Effekten 120, Abschreib. auf Debit. 45 000. — Kredit: Zs. 16 187, Grundstücksverkäufe 13 065, Verlust 57 204. Sa. M. 86 456.

Dividenden 1904—1910: 0%₀

Direktion: Baumeister Dipl.-Ing. Jul. Lichtenstein, Kaufm. Oskar Stratmann, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors. Landrat Max Duderstadt, Diez a. L.; Baumeister Heinr. Enders, Assessor a. D. Dr. Wald. Türpen, Berlin; Sanitätsrat Dr. C. Meurer, Wiesbaden.

Terraingesellschaft Berlin u. Vororte Akt.-Ges. in Berlin,

SW. 11, Grossbeerenstr. 89.

Gegründet: 20./3. 1907; eingetr. 27./3. 1907. Statutänd. 25./3. u. 2./4. 1907, 25./6. 1909. Die Ges. wird aufgelöst, sobald von dem jährl. Reingewinn gemäss § 12 der Satzung auf jede Aktie zus. M. 1000 zurückgezahlt sind. Gründer: Baumeister Georg Abesser, Kaufmann Edmund Grünwald, Charlottenburg; Baumeister Fritz Naumann, Schöneberg; Privatbeamter Albert Hiltmann, Rentner Gustav Jacobs, Rixdorf.

Zweck: Erwerb, Verwaltung ev. Bebauung und demnächstige Wiederveräusserung oder sonstige Verwertung von Grundstücken in Berlin, den Vororten in einem Umkreis von 25 km u. Beteil. an anderen gleichartigen Unternehmen. Die von der Terrain-Ges. Berlin u. Vororte im J. 1907 erworbenen Terrains liegen westlich u. östlich der Hauptstrasse Tempelhofs, der Berlinerstr.

Im ersten Geschäftsjahr, also vom 2./4.—31./12. 1907 sind 1099,83 qR Hochbau für zus. M. 462 847, 1908 3069,51 qR Terrain für zus. M. 1 100 407 verkauft. Im Jahre 1909 verkauft 8586,36 qR zum Gesamtpreis von M. 3 044 829, ausserdem 936,02 qR für M. 351 007 in Option gegeben. 1910 sind insgesamt 4444,17 qR für M. 1 548 153 verkauft worden; davon entfallen auf Wohnungsgelände 3621,80 qR mit einem Erlös von M. 1 276 386 u. auf Fabrikterrain 822,37 qR mit M. 271 766 Erlös. Ausserdem sind 491,60 qR Fabrikterrain zum Preis von M. 172 060 mit